



Die AHK Services Eastern Africa und die Baugewerbliche Verbände sind im äthiopischen und ruandischen Bausektor präsent

Bei einer Teilnahme an der Geschäftsanhahnungsreise nach Äthiopien und Ruanda werden Sie an Geschäftspartner in Form von unmittelbaren Gesprächen herangeführt, um gezielt Marktchancen zu sondieren und damit den Weg für konkrete Geschäftsabschlüsse in den Zielländern zu bereiten.

Deutsche Akteure profitieren direkt

- Deutsche Bauunternehmen werden über die erste Kontaktaufnahme mit potentiellen äthiopischen und ruandischen Geschäftspartnern hinaus positioniert und bei Geschäftsaus- und -aufbau unterstützt.
- Umfassende Beratungsleistungen zu Land (z.B. relevanten kulturellen Gegebenheiten) sowie sektorenspezifischen Besonderheiten werden geboten.
- Ständige Begleitung zu individuellen Terminen vor Ort und Unterstützung seitens der AHK Service E.A. während der Geschäftsanhahnungsreise wird gewährleistet.
- Projektpartner, z. B. zur Verbesserung der Infrastrukturdefizite von privaten und öffentlichen Institutionen, werden identifiziert und angesprochen.
- Das große Kontakt-/ Partnernetzwerk der AHK Services EA und der Baugewerblichen Verbände kann genutzt werden.

Kontakt



AHK Services E.A. Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Kenia (AHK)
Chris.Wegner@kenya-ahk.co.ke +254 716 160 801
<http://www.kenya.ahk.de/>



**BAUWERBLICHE
VERBÄNDE**

Baugewerbliche Verbände
Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm. Heinz G. Rittmann
h.rittmann@bgv-nrw.de
+49 211 914 29 14
www.bgv-nrw.de

<http://www.ixpos.de/markterschliessung/>
<http://www.bmwi.de/>

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
AHK Services Eastern Africa Ltd, die
Dienstleistungsgesellschaft der Delegation
der Deutschen Wirtschaft in Kenia (AHK)

redaktionelle Bearbeitung
AHK Kenia

Gestaltung und Produktion
AHK Services Eastern Africa

Stand
November 2018

Druck
November 2018

Bildnachweis
AHK Services Eastern Africa



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Geschäftsanhahnungsreise nach Äthiopien und Ruanda

Bauwirtschaft, Bauhandwerk, Infrastruktur,
Baumaterialien

Vom 25. bis 29. März 2019



BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Durchführer



AHK Services Eastern Africa Limited



Marktchancen in Äthiopien und Ruanda

In der ostafrikanischen Region haben sich innerhalb der letzten Jahre vielfältige Investitionspotentiale entwickelt. Die Wirtschaften der beiden ostafrikanischen Länder Äthiopien und Ruanda verzeichnen in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum, das weit über dem weltweiten und auch afrikanischen Durchschnitt liegt. Mit einer höheren Wachstumsrate als das Bruttoinlandsprodukt hat vor allem die Bauwirtschaft in beiden Staaten einen signifikanten Anteil am Wirtschaftswachstum. So entstehen vielfältige interessante Chancen im gesamten Hoch- und Tiefbau. Insbesondere auch die wachsende Mittel- und Oberschicht der lokalen Bevölkerung kann als Auftraggeber für deutsche Bauunternehmen interessant sein.

Äthiopien

Die Economist Intelligence Unit (EIU) prognostiziert in Äthiopien für 2018 reale Investitionssteigerungen von 7,3%. Wachstumsmotoren sind insbesondere die Bauwirtschaft (9,5% des BIP in 2016) und geförderte Infrastrukturprojekte im Strom- (Kraftwerksbau) und Transportsektor.

Die Infrastrukturentwicklung, insbesondere die Verkehrsvernetzung und Energieversorgung, ist einer der zentralen Punkte des ambitionierten Growth and Transformation Plan II (GTP2) der äthiopischen Regierung.

Ruanda

Ruanda setzt auf massiven Ausbau der Infrastruktur, um Produktionskosten zu senken und nachhaltigen Wohlstand zu garantieren. So sind der intensive Bau und Ausbau von Straßen und weiteren Transportverbindungen in Planung bzw. bereits in der Implementierung. Ein neuer Flughafen soll errichtet werden, Kigali soll zum Konferenzhub der Region werden und somit soll zusätzlich auch der Tourismussektor ausgebaut werden.

Marktchancen für deutsche Unternehmen bestehen in beiden Zielländern sowohl in Beratungsdienstleistungen (z.B. Vermessungen von Bauprojekten) wie auch bei der Zulieferung von Maschinen und Ausrüstung. Deutsche Unternehmen können hier insbesondere in den Bereichen Immobiliengewerbe und Hotelmanagement, Ausstattung (z.B. Küchen, Sanitär & Zimmerdekoration) von Hotels, Privateigentum und auch öffentlichen Einrichtungen sowie auch im zunehmenden luxuriösen Beherbergungsgewerbe des Tourismus punkten.

Geplanter Reiseablauf

Sonntag, 24. März 2019	Individuelle Anreise nach Addis Abeba
Montag, 25. März 2019	<ul style="list-style-type: none"> Briefing durch AHK, Deutsche Botschaft, BMWi, KfW ggf. GIZ etc. Präsentationsveranstaltung und parallele, individuelle b2b-Gespräche Netzwerkabend
Dienstag, 26. März 2019	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Termine bei relevanten Entscheidungsträgern im äthiopischen Bausektor
Mittwoch, 27. März 2019	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Termine bei relevanten Entscheidungsträgern im äthiopischen Bausektor Weiterreise nach Kigali
Donnerstag, 28. März 2019	<ul style="list-style-type: none"> Briefing durch AHK, Deutsche Botschaft, BMWi, KfW ggf. GIZ etc. Präsentationsveranstaltung und parallele, individuelle b2b-Gespräche Netzwerkabend
Freitag, 29. März 2019	<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Termine bei relevanten Entscheidungsträgern im ruandischen Bausektor Abschlussgespräch Individuelle Abreise

Ihre Teilnahme

Die Geschäftsanhaltungsreise im Bereich Bauwirtschaft nach Äthiopien und Ruanda richtet sich an deutsche Unternehmen mit Interesse an einer Marktsondierung in Äthiopien und Ruanda. Für die Teilnehmer organisiert die AHK Services Eastern Africa **nebst Präsentationsveranstaltungen auch individuelle Termine** mit potentiellen Kooperationspartnern, Endkunden und Branchenexperten.

Zur Vorbereitung erhalten Sie eine **Zielmarktanalyse** der Bausektoren in Äthiopien und Ruanda, die Rahmenbedingungen, Marktchancen, Profile der Marktakteure und weiterführende Informationen enthält. Während der **Präsentationsveranstaltungen** in Addis Abeba und Kigali, haben Sie die Möglichkeit, sich und Ihre Produkte bzw. Dienstleistungen dem äthiopischen und ruandischen Fachpublikum, bestehend aus lokalen Unternehmensvertretern, Verbänden, etc. zu präsentieren.

Teilnahmebedingungen

- Zielgruppe** sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Bauwirtschaftssektor.
- Für alle Teilnehmer wird ein nach Anmeldung nicht erstattungsfähiger **Eigenbeitrag** fällig, der sich nach der Unternehmensgröße richtet:
 - € 500 (netto) für Teilnehmer mit € <2 Mio. Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern.
 - € 750 (netto) für Teilnehmer mit € <50 Mio. Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern.
 - € 1.000 (netto) für Teilnehmer ab € 50 Mio. Jahresumsatz oder mehr als 500 Mitarbeitern.
 Teilnehmer tragen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.
- Bei dieser Geschäftsanhaltungsreise handelt sich um eine Fördermaßnahme, die der **De-minimis-Regelung** unterliegt.

Ihre Anmeldung

Um Anmeldung mit beiliegendem Formular wird gebeten bis spätestens **08.01.2019**. Unterlagen unter: kenya.ahk.de